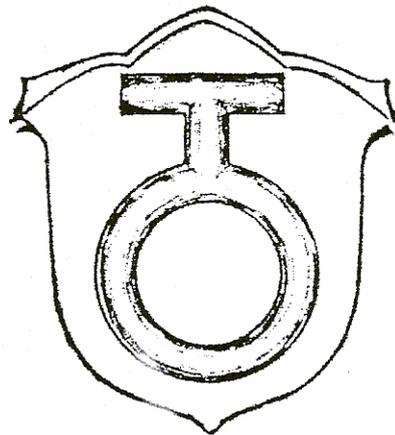
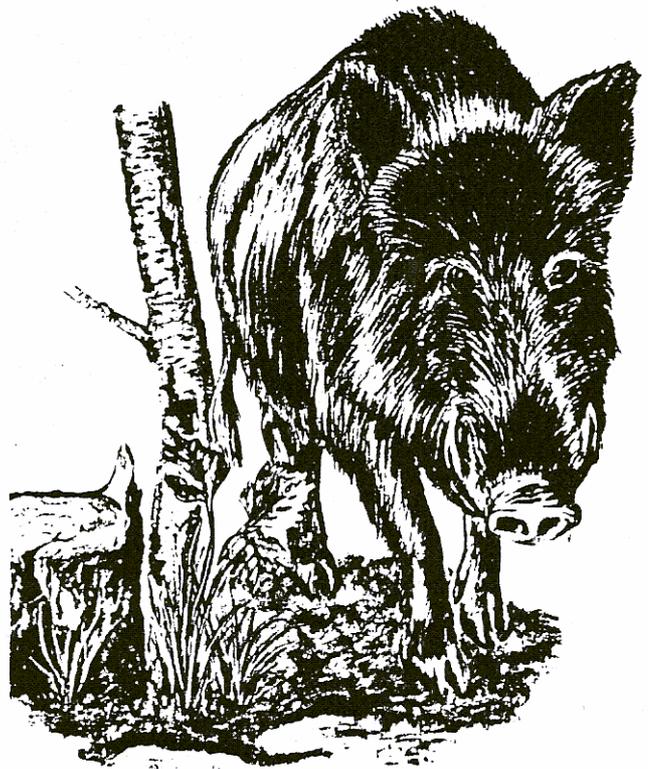


KERB 1994 im BÜRGERHAUS

Nun steht es also fest: Endlich werden auch in Worfelden die Kerweborsch nach ihrem Ortsnamen und nicht nach einer Kneipe genannt. Die "Einheitstruppe" besteht aus 25 Kerweborsch, wobei auch in diesem Jahr wieder einige junge Leute den Schritt ins Kerweborsch-Dasein getätigt haben. (Viel Erfolg.) Beim Ausschuchen der Farben hatten die Kerweborsch freie Wahl - Kerweborsch gibt es im Bürgerhaus zum ersten male. Nach einigem Hin und Her entschied man sich für eine Kombination, die es im Kreis Groß-Gerau noch gar nicht gibt: Die Worfeller Kerweborsch sind in Zukunft nämlich an ihren BLAU-GELBEN Schärpen zu erkennen.



Kerweborsch 1994 von Worfelle

Maik Petri, Eike Menzel, Kai Wirges, Axel Klum, Thomas Keil, Martin Kaus, Uwe Neumann, Stefan Körner, Reiner Dörr, Uwe Rühl, Frank Reitz, Ingo Schöneberger, Harald Lutz, Torsten Petri, Michael Rothenburger, Hans Stoffl, Oliver Altwig, Klaus Schmitt, Oliver Röttel, Markus Engel, Stefan Dorschner, Holger Ebling

Kerb 1993 in der SONNE

Noch immer mit dem Manko des fehlenden Saales, bestritten die Kerweborsch vün de Sunn 1993 ihre zweite Kerb in diesem Domizil. Unter der Leitung von Kerwvadder Harald Lutz und seinen Beivaddern Stefan Körner und Ralf Grosch gab es in diesem Jahr jedoch endlich auch LIVE-Musik. Die bekannten RIED-GREUNER konnten für den Sonntag-Abend verpflichtet werden und sorgten bei der ohnehin dank des SCHLABBE-Quartetts tollen Stimmung für noch mehr frohe Gemüter. Nach dem traditionellen Quetschekerne bei Jörg Meffert, dem traditionellen Kerwezeitung-dem-Bürgermeister-Überreichen und dem trad... sie wissen schon... Kerbausgraben am Freitag gab Kerwvadder Harald Lutz in Wilhelm-Busch-Reimen den Kerwewatz 1993 der Sonne bekannt. Die Wahl fiel auf Michael Kristen, der diese Aufgabe, wie ein kurzer Blick während der Kerb unter die dunkel getönte Sonnenbrille erkennen ließ, unter vollem Einsatz annahm. Mit dem Eiersammeln, dem Bierfaßrollen (Gewinner: Hary Best) und dem Fröhschoppen klang die Kerb 1993 in toller Stimmung aus.



Kerwvadder 1993 in der Sonne: Harald Lutz

Kerb 1992 im HESSISCHEN HOF

Unter dem Motto "10 Jahre Kerb im Hessischen Hof" fanden sich noch einmal über 40 Kerweborsch zusammen, um dieses Ereignis aus-

Worfeller Kerb im hessentext

Schon zur Tradition ist es geworden, daß der Hessische Rundfunk die Worfeller Kerb mit in sein Videotextprogramm "hessentext" aufnimmt. Zu finden ist die Worfeller Kerb auf Seite 516, "Märkte und Feste". Blättern Sie doch mal.

giebig zu feiern. Angeführt wurde die Riesentruppe von Oliver Altwig, gemeinsam mit seinen Beivaddern Axel Klum und Stefan Dorschner. Als Kerweparre (jüngstes Mitglied der Truppe) fungierte Thomas Keil. Beiwatz (kein Kerweborsch, sondern diesen hilfreich zur Seite stehend) war Jürgen Hoyer. Alleinunterhalter Michael Grün wurde in diesem Jahr zum Ehrenkerweborsch vom Hessischen Hof ernannt.



Kerb 1993 im HESSISCHEN HOF

Totgesagte leben länger. Denn obwohl im Ort schon gemunkelt wurde, die Kerb beim "Dicke" sei nach 10 Jahren beendet, fanden sich dennoch 11 Kerweborsch, die die Tradition aufrecht erhielten. Kerwvadder Axel Klum, die Beivadder Klaus Schmitt und Hans Stoffl, Kerwewatz Thomas Keil und Kerweparre Martin Kaus erhielten während der Kerb dann sogar noch zwei Borsch Zuwachs, sodaß die Kerb mit 13 Kerweborsch gefeiert werden konnte. Zum Beiwatz wurde Andreas Klippel ernannt, und Michael Grün erhielt wegen herausragender Kerweleistungen sein zweites Ehrenbändchen. Er ließ es sich nicht nehmen, nachdem ihm im Saal der Strom abgestellt wurde, auf seiner Posaune bis in die frühen Morgenstunden weiter für Stimmung zu sorgen.

Kerwvadder 1993
im Hessischen Hof:
Axel Klum, daneben
Beivadder Hans
Stoffl



Ach, ihr Zeit, woass geht die Zeit erimm...

Vor sechs Jahren erschien als Kerwezeitung vom Schützenhof der WAZ zum erstenmale. Das war 1989. Seitdem hat sich einiges getan. Die Gaststätte "Zum Schützenhof", geschichtsträchtig und sagenumwoben, hat Ende 1991 ihre Wirtshaustüren verschlossen. Die "Roten" Kerweborsch, wie sie wegen ihrer rot-weißen Schärpen genannt wurden, dachten aber zum Großteil noch nicht ans Aufhören. Was lag näher, als in die "Sonne" zu wechseln, gerade mal 50 Meter vom früheren Domizil entfernt. Freilich: Stünde hier ein Saal zur Verfügung, hätten die "Roten" - jetzt in rot-blauen Schleifen - optimale Kerwebedingungen vorgefunden. Doch die Fertigstellung des einst schönsten und größten Saales in Worfelden läßt noch auf sich warten. -

Derweil hatten auch die Kollegen vom Hessischen Hof ihre Sorgen. Schon 1991 war die Stärke des Teams gegenüber den Anfangsjahren deutlich geschrumpft. 1992 fanden sich aus Anlaß der zehnten Kerb in Folge im Hessischen Hof noch einmal fast 40 Burschen zusammen. Das dies jedoch kein zündender Funke für's nächste Jahr sein sollte, zeigte sich 1993. Gerade noch 11 Kerweborsch vom Hessischen Hof sorgten - nichtsdestotrotz - für Stimmung. Ein weiterer Dämpfer war die Fertigstellung des Hotels "Hessischer Hof", weswegen man mit Einschränkungen hätte rechnen müssen.

Aus der Vernunft heraus geboren war deshalb die Idee, fortan eine gemeinsame Kerb zu feiern. Als Kompromiß in Sachen Domizil stellte sich das Bürgerhaus heraus - nicht zuletzt des großen Saales wegen. Erste Überlegungen, die in Richtung einer Zeltkerb gingen, wurden aufgrund des immensen Arbeits- und Geldaufwandes schnell wieder fallen gelassen. Mit dem gemeindeeigenen Bürgerhaus ist für die Zukunft das wohl richtige Domizil ausgesucht worden.

In unser diesjährigen Ausgabe komplettieren wir natürlich die "Sonnen"-Chronik und halten Rückschau auf die beiden letzten Jahre Kerb im "Hessischen Hof". Für die Geschichte der Kerb im "Hessischen Hof" verweisen wir auf die Festschrift "10 Jahre Kerb im Hessischen Hof", die Chronik der Gasthäuser "Zur Sonne" und "Zum Schützenhof" finden sich in den bisherigen Ausgaben unserer Kerwezeitung W.A.Z. der Jahre 1989 bis 1993.

Als letzte noch nicht behandelte Kneipe gab es auch Kerweborsch von der "Krone". Eine Dokumentation hierüber ist in Vorbereitung. Wir möchten unsere Mitbürger in diesem Zusammenhang um Unterstützung bitten. (Bilder, Festschriften, Kerwevadder etc.). Dann läge endlich ein einigermaßen kompletter geschichtlicher Rückblick der Kerb in Worfelden vor.

PREISRÄTSEL 1993

Offensichtlich war unser Rätsel im vergangenen Jahr doch schwieriger, als wir annahmen. Dies lag allerdings allein an der Beantwortung der 6.Frage (Geschäftsführer NABU-Worfelden), die viele fälschlicherweise mit ALFRED KRUG (der ist Vorsitzender) beantworteten. Da kam uns auch noch der Zufall zuhelfe, denn der richtige Name (Harald Lutz) enthält im Vor- wie im Nachnamen exakt die gleiche Buchstabenanzahl, so daß die Mitspieler ja ruhigen Gewissens sein konnten. Die mehrfach falsch abgegebene Lösung lautete also HANS PLETSCH, wobei einigen Miträtselern schon klar war, wie die richtige Lösung lauten mußte. Gesucht war der Film- undFernsehschauspieler HANS PAETSCH, der seine eigentliche Berühmtheit als Sprecher zahlloser Hörspiele erlangte, aber im Film ("Hunde, wollt ihr ewig leben", "Natürlich die Autofahrer") als auch im Fernsehen ("Die Schwarzwaldklinik", "Geschichten aus der Heimat") arbeitete. Zuhause ist er jedoch eigentlich auf der Bühne. Im Hamburger THALIA-Theater wirkte er über 20 Jahre als Schauspieler und Regisseur. Hans Paetsch wird übrigens am 7.Dezember 85 Jahre alt und ist immer noch in der Funkwerbung und als Synchronsprecher zu hören. So, damit dürften jetzt so ziemlich alle Worfeller Herrn Paetsch kennen...

PREISRÄTSEL 1994

Wir stellen diesmal nur eine einzige, sehr schwierige Frage. Dafür ist der Gewinn noch toller als im vergangenen Jahr: Auf vielfachen Wunsch gibt es nämlich wieder ein Eisessen mit einem Kerweborsch nach Wahl zu gewinnen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Ach, ganz am Rande: Ganz so schwer ist die Lösung doch nicht.. sie ist sogar ganz einfach... mehr helfen wir aber nicht !

FRAGE:

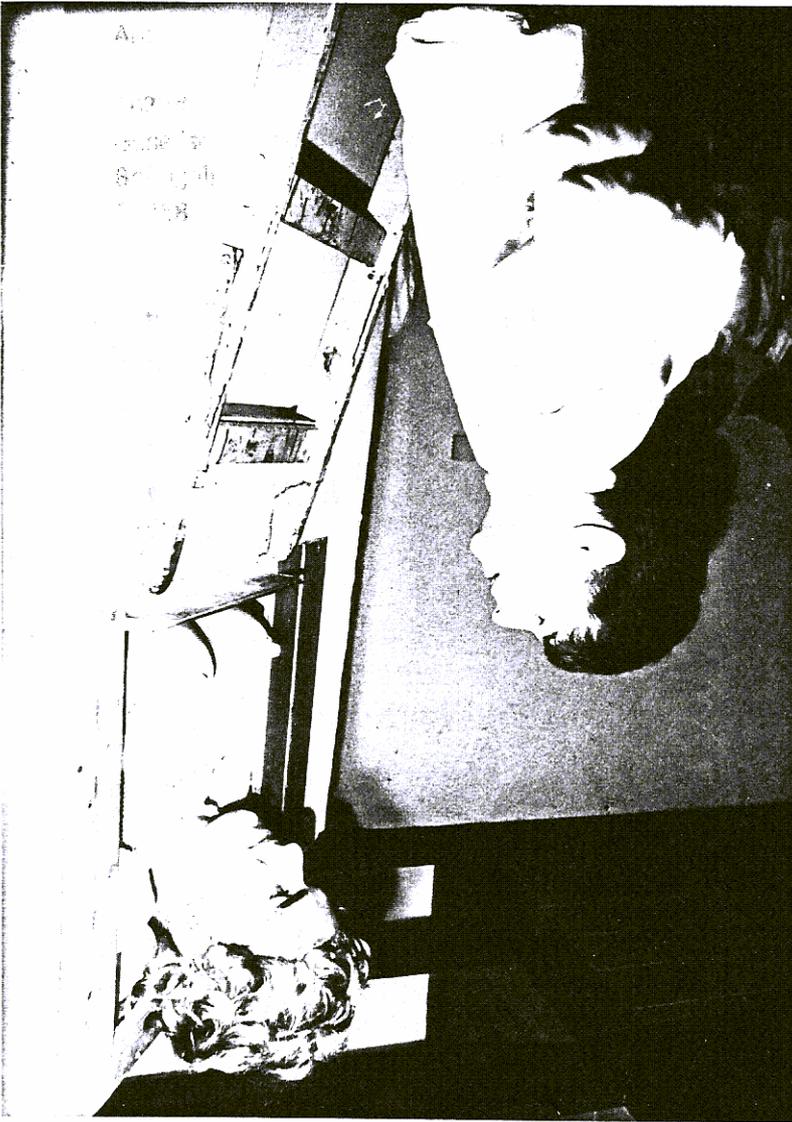
1984 kam im Zuge der NEUEN DEUTSCHEN WELLE eine LP/MC/CD heraus. Titel: "Unter falscher Flagge". Wir fragen NICHT nach der Gruppe, sondern nach der Person, die bei dem Titelsong mitwirkte !

Na, ist doch ganz einfach, oder ...?

ANTWORTKARTE

Die Lösung des Preisrätsels
1994 in der W.A.Z. lautet:

Wenn ich gewinne, möchte
ich mit _____
Eisessen gehen.
Name und Adresse: _____



I M P R E S S U M
Bilder: Dieter Gölzenleuchter, Büttelborn
Redaktion: Torsten Petri, Friedrich-Ebertstr. 18 Harald Lutz, An der Ölmühle 6

Auflage 1994: 700.

Kerweggag 1993
im Hess. Hof:
Holger Ebling
mit Martin
Kaus

THURM, DE 200 4 4
 1993 (1994) 10...

Neuer Umzugsverlauf 1994 !

Die Aufstellung wird diesmal in der Straße "Pfarrgasse" vorgenommen. Von dort läuft der Umzug durch das Unterdorf, Neustraße, Friedrich-Ebertstraße und Oberdorf. Der Kerwespruch wird an unserem traditionellen Ortsmittelpunkt, "em Linneboam" am Rathaus verlesen. Durch die Trift zieht der Zug dann zum Bürgerhaus, wo er sich auflöst.

Am

10.12.

1988

8.11.1988

1988

AUF ZUR W ORFELLER

KERB

**Platzkonzert des
Spielmannszuges**

am Sonntag, 28. August

nach dem Kerweumzug

im Schulhof der Alten Schule

Traditioneller Weinbrunnen

UNSER KERWEPROGRAMM 1994

Freitag, 26. August

Traditionelles Ausgraben der Kerb
Ab 20.⁰⁰ Uhr **DISCO** und ab ca. 22.⁰⁰ Uhr LIVE-MUSIC mit
ASPARAGUS
sowie Stimmung und Zucht im
Bürgerhaus mit den Kerweborsch

Samstag, 27. August

KERWE-TANZ mit
TWO GENERATIONS
Einlaß ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Eintritt DM 12.-

Sonntag, 28. August

KERWE-UMZUG
ab ca. 14.00 Uhr

ab 20.00 Uhr Hochstimmung im Bürgerhaus
mit der **SCHWARZBACH-COMBO** aus Frankfurt
und Mitternachtsüberraschung

Montag, 29. August

ab 9.00 Uhr
Traditionelles EIERSAMMELN
anschl. FRÜHSCHOPPEN
im Bürgerhaus und ganz Worfelden
mit dem *Schlabb-Quartett*

*Es laden ein:
Die Wirtsleut' und die Kerweborsch*